

faltige nun auß dem Umbkreißstäfflin der Circulflächen / so findestu die begehrte Circumferenz  $35^{\circ} 064^m 489^v +$ . Dieses Exempel ist mit Fleiß zum siebenden mal repetirt worden / damit du desto besser sehen mögest / daß der calculus aller örther richtig einschlage / vnd zusammen treffe.

Die Tractation stehet also:

Area: $97^{\circ} 842^m$	Huius radix: $9^{\circ} 8 9$	I	S	V			
	3 1 9	0	4	1	6	9	3 1
	2 8	3	5	9	2	6	1 6
	3	1	9	0	4	1	6 9
		0	3	5	4	4	9 0
			1	7	7	2	4 5
				0	3	5	4 4 <sup>III</sup>
Umblauff:	3 5 0	6	4	4	8	9	9 5 <sup>VII</sup>

Das XXXII. Capitul.

Die kugelechte Fläche / einer bekandten Kugelachs / zu finden.

**S**uche die Fläche des größten Circuls der Kugel / das ist / die Fläche der gevierdten Achs / durch das Flächstäfflin der gevierdten Diametern / welches canonion cyclicum secundum ist. Diese Fläche quadruplire / so hastu die kugelechte Fläche.

Zum Exempel / wird ein Kugel vorgegeben / deren Achse  $28^{\circ} 6'$  Schube lang ist: wie groß ist ihre planities sphaerica? Hie quadrire die Achs  $28^{\circ} 6'$  vnd das Quadrat  $817^{\circ} 96''$  multiplicire auß dem gedachten zwenten Circularischen canonio: so kompt des größten Circuls area  $642^{\circ} 42427^v +$ . Die multiplicire fermer durch 4, so hastu das gesuchte sphaericum  $2569^{\circ} 697^m$  gevierdte Schube. Stehet also:

Die